

Protokoll
über die 15. Sitzung des Behindertenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin am
05.12.2017

Beginn: 17:40 Uhr
Ende: 18:50 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1029

Anwesenheit

Vorsitzende

Stoof, Angelika

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Hoellger, Sylvia

ordentliche Mitglieder

Bemmann, Annegret
Bremer, Michael
Fittje, Cornelia
Kellputt, Elke
Krempin, Mathias
Niebergall-Sippel, Karin
Roettig, Anke
Spieß, Uwe

stellvertretende Mitglieder

Marksteiner, Klaus
Schulz, Andreas

Gäste

Haesener, Ulrich

Leitung: Angelika Stoof

Schriftführer: Christin Wulff

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 14. Sitzung vom 12.09.2017
3. Mitteilungen der Vorsitzenden
4. Bericht über eine Veranstaltung der Deutschen Bahn
5. Wahl des Nachrückers im Vorstand
6. Planung für das Jahr 2018
7. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Die Vorsitzende des Behindertenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin, Frau Angelika Stoof, eröffnet die 15. Sitzung des Behindertenbeirates. Sie begrüßt die Mitglieder des Beirates und die anwesenden Gäste.

Frau Stoof stellt die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit des Beirates fest.

Beschluss:

Der Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin bestätigt die Tagesordnung einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 14. Sitzung vom 12.09.2017

Beschluss:

Der Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin bestätigt die Sitzungsniederschrift der 14. Sitzung vom 12.09.2017 einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

zu 3 Mitteilungen der Vorsitzenden

Bemerkungen:

Frau Stoof gibt den Anwesenden einen Überblick über die Aktivitäten im Jahr 2017. Hierzu führt sie folgende Punkte auf:

- Rechenschaftsbericht vor der Stadtvertretung im Januar 2017
- Informationen zum Verfahren/Einbindung des Beirates für den Fahrradweg am Dwang
- sehr gute Zusammenarbeit mit der WGS im Bereich vorrangige Vergabe von barrierefreien Wohnungen, eine Zuweisung erfolgt zügig
- Teilnahme des Beirates an dem Stadtrundgang zum Frauentag organisiert durch die Gleichstellungsbeauftragte
- Teilnahme an der Regionalkonferenz der Architektenkammer „Inklusion gestalten“
- Rückmeldungen zum Aktionstag für Menschen mit Behinderung am 05.05.2017 im Schlossparkcenter
- Teilnahme Agenda-Konferenz zum Teilhabeplan des Landes Mecklenburg Vorpommern
- Teilnahme an der Fortbildung zur „Leichten Sprache“

zu 4 Bericht über eine Veranstaltung der Deutschen Bahn

Bemerkungen:

Herr Krempin berichtet den Anwesenden über das Arbeitsgespräch mit der Deutschen Bahn. Anwesend war ebenfalls der Bürgerbeauftragte Mecklenburg-Vorpommerns Matthias Crone. Während des Gespräches wurde zu folgenden Themen informiert:

- während des Umbaus der Toilettenanlagen im Hauptbahnhof Schwerin gibt es Ersatztoiletten hinter dem Hauptbahnhof
- schlechte Unterstützung durch die Bahn bei notwendigen Umstiegen für mobilitätseingeschränkte Personen, 14-tägige Vorabanmeldung notwendig
- beim Umbau des Bahnhofs Bad Kleinen wird zwar ein Fahrstuhl eingebaut, dieser ist aber nicht behindertengerecht
- für Informationen zu Bauarbeiten auf Bahnstrecken wird lediglich auf den Internetauftritt verwiesen, Möglichkeiten der Information für z.B. Sehbehinderte gibt es nicht
- Sprechsäulen/Notrufsäulen an den kleineren Bahnhöfen sollen abgeschafft werden, hier empfiehlt der Beirat den Erhalt
- aufgrund der Höhe von Wagen der Intercityverbindungen werden Bahnsteige künftig auf 76 cm erhöht
- fehlende Lautsprecheransagen wurden kritisiert
- Anschreiben an Herrn Pegel bezüglich der Möglichkeit zur Nutzung des Schienenersatzverkehrs zwischen Schwerin und Rostock für behinderte Menschen wurde versandt
- Bahnhöfe Ludwigslust und Warnemünde sollen behindertengerecht umgebaut werden
- Probleme bei der Mitnahme von E-Scootern

zu 5 Wahl des Nachrücker im Vorstand

Bemerkungen:

Frau Hoellger hat angezeigt, dass sie aus gesundheitlichen Gründen als 1. Stellvertretende Vorsitzende und aus dem Vorstand zurücktritt. Der Beirat einigt sich einstimmig darauf Frau Erika Dittner für diesen Posten aufrücken zu lassen.

Als 2. Stellvertretende Vorsitzende wird Frau Elke Kellput vorgeschlagen. Weitere Vorschläge liegen nicht vor. Der Beirat bestätigt einstimmig Frau Kellput als 2. Stellvertretende Vorsitzende.

Als Nachrücker für den Posten im Vorstand wird Herrn Mathias Krempin vorgeschlagen. Weitere Vorschläge liegen nicht vor. Der Beirat bestätigt einstimmig Herrn Krempin als Vorstandsmitglied.

zu 6 Planung für das Jahr 2018

Bemerkungen:

Frau Stoof weist darauf hin, dass für die Ortsbeiräte weiterhin beratende Mitglieder des Behindertenbeirates zur Entsendung gesucht werden. Hier führt sie vor allem den Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulstadt, Lewenberg auf. Sie bittet die Anwesenden dies zu überdenken.

Die Ernennung eines Behindertenbeauftragten für die Landeshauptstadt Schwerin ist noch offen, berichtet die Vorsitzende. Weiterhin informiert Sie, dass die Anfrage vom 05.10.2017 zur Umsetzung des Teilhabeplanes an den

Oberbürgermeister noch unbeantwortet ist.

Am 04.05.2018 veranstaltet der Beirat wieder den Aktionstag für Menschen mit Behinderung im Schlossparkcenter. Die Schirmherrschaft übernimmt Frau Ministerin Drese. Geplant ist eine Podiumsdiskussion. Der Sender TV Schwerin, welcher diese Veranstaltung unterstützen möchte, wird zum nächsten Organisationstreffen anwesend sein. Auch die Firma Hofmann hat ihre Teilnahme bereits bestätigt. Das nächste Organisationstreffen findet am 16.01.2018 in Raum 1029 des Stadthauses statt. Die Vorsitzende bittet die Beiratsmitglieder um aktive Mitarbeit zur Besetzung des Informationsstandes.

Es wird angeregt eine Veranstaltung für Gehörlose zu organisieren, diese könnte z.B. zum Thema Bundesteilhabegesetz für Gehörlose oder auch Gehörlosengeld in Mecklenburg-Vorpommern stattfinden. Es wird empfohlen hierbei den Gehörlosenlandesverband mit einzubinden.

zu 7 Sonstiges

Bemerkungen:

AG Bauen

Herr Bremer berichtet zu folgenden Punkten:

- Termin zur Vorstellung der Brücke am Dwang
- Erweiterung der Kindertagesstätte „Reggio Emilia“, hierbei wurden durch den Beirat fehlende Barrierefreiheit angezeigt, beim Aufbau des 1. OG ist der Einbau eines Fahrstuhles nicht vorgesehen
- erfolgte Stellungnahme zum Umbau/Sanierung der Heinrich-Heine Schule, Anregung des Beirates, weitere WC-Anlage im 2. OG

Weiterhin berichtet er, dass bereits die Aufstellung eines Spiegels zur Auffahrt vom Waldfriedhof auf die Umgehungsstraße beim zuständigen Dezernenten angesprochen wurde, um eine bessere Einsicht für Autofahrer, Fußgänger und Radfahrer zu ermöglichen. Nach Zustimmung des Beirates wird ein Antrag hierzu in die Stadtvertretung eingebracht.

Frau Fittje informiert darüber, dass es in Schwerin lediglich eine Kompetenzschule für Kinder mit Behinderungen gibt. Das ist die Schule am Mueßer Berg. Sie vertritt die Auffassung, dass eine weitere Schule, z.B. die Schule in der Lagerstraße, als Kompetenzschule benannt werden sollte.

gez. Angelika Stooß

Vorsitzende/r

gez. Christin Wulff

Protokollführer/in